

k-Wert-Ansatz für Hüttensandmehl

Maximaler Hüttensandmehlgehalt
Zemente mit D: $\max h = 0,15 \cdot z$
Äquivalenter Wasserzementwert $(w/z)_{eq}^{1)}$
$(w/z)_{eq} = w/(z + 0,4 \cdot h)$
Maximal anrechenbare Hüttensandmehlmenge
<ul style="list-style-type: none">■ Zemente ohne P, V, D: $\max h = 0,33 \cdot z$■ Zemente mit P oder V ohne D: $\max h = 0,25 \cdot z$■ Zemente nur mit D: $\max h = 0,15 \cdot z$
Mindestzementgehalt¹⁾ bei Anrechnung von Zusatzstoffen nach <u>DIN EN 206-1/DIN 1045-2</u>
$z+h \geq \min z$ $z \geq \min z_{\text{bei Anrechnung}}$
Zulässige Zementarten²⁾
<ul style="list-style-type: none">■ CEM I■ CEM II/A-D■ CEM II/A-S, CEM II/B-S■ CEM II/A-T, CEM II/B-T■ CEM II/A-LL■ CEM II/A-P, CEM II/A-V■ CEM II/A-M (S,D,P,V,T,LL)■ CEM II/B-M (S-D, S-T, D-T)■ CEM III/A³⁾■ CEM III/B mit ≤ 70 % Hüttensand³⁾

1) Gilt nicht für die Expositionsklassen XF2 und XF4.

2) Für andere Zemente kann die Anwendung von Hüttensandmehl im Rahmen einer bauaufsichtlichen Zulassung geregelt werden

3) Bezüglich Expositionsklasse XF4 siehe [Anwendungsbereiche für Zement](#).